

Tabelle der „Gewalt & Kontrolle“ bei „CORONA-Maßnahmen“ auf Basis von BIDERMAN'S CHART OF COERCION (Amnesty International, Report on Torture), 1973.

Der Bezug zu familiärer Gewalt wurde hier zur Verdeutlichung auf den Bezug zu den „Corona-Maßnahmen“ geändert.

WORUM HANDELT ES SICH BEI DEN MASSNAHMEN? SIND DIESE ZU UNSEREM BESTEN?

Allgemeine Methode	Effekte (Zwecke)	Varianten	Methoden von Macht und Kontrolle in der CORONA-KRISE
1. Isolation	Beraubt das Opfer jeglicher sozialer Unterstützung und seiner Fähigkeit, Widerstand zu leisten. Entwickelt eine intensive Beschäftigung mit sich selbst. Macht das Opfer vom Verhörenden abhängig.	Vollständige Einzelhaft. Vollständige Isolation, Teil-Isolation.	Verhinderung der Teilnahme an Freizeitaktivitäten. Einschränkung des Kontakts mit Familie und Freunden (Social Distancing). Übermäßige Maßnahmen, die die soziale Interaktion reduzieren oder das Opfer bei Freunden und Familie diskreditieren. Kontrolle oder Einschränkung der Nutzung von Verkehrsmitteln (Reisefreiheit, Masken und Abstand im Bus etc.), Einschränkung der Finanzen.
2. Monopolisierung der Wahrnehmung	Lenken der Aufmerksamkeit auf die unmittelbare Notlage, Förderung der Selbstbeobachtung. Eliminierung der Reize, die mit denen konkurrieren, die vom Verursacher kontrolliert werden. Frustrieren aller Handlungen, die nicht mit den Vorgaben vereinbar sind.	Physische Isolierung. Dunkelheit oder helles Licht. Unfruchtbares Umfeld. Eingeschränkte Bewegungsfreiheit. Eintönige Nahrung.	Zensur – Abschalten der gegenteiligen Informationen. Dem Opfer die Schuld für den Missbrauch geben, indem Maßnahmen-Verweigerer als Schuldige (Verantwortlich für den möglichen qualvollen Tod ihrer Verwandten) produziert werden, somit verstärkt durch soziale und familiäre Reaktionen. Die Opfer konzentrieren sich darauf, wie sie den Missbrauch "verursacht" haben und auf ihre eigenen Schwächen. Unvorhersehbares Verhalten (wechselnde unverhältnismäßige Verordnungen). Ständige Anrufe durch das Gesundheitsamt bei Quarantäne, auch durch Nachrichten oder E-Mails.
3. Induzierte Schwäche und Erschöpfung	Schwächung der geistigen und körperlichen Widerstandsfähigkeit.	Halbverhungern. Entblößung. Ausbeutung von Wunden. Induzierte Krankheit. Schlafentzug. Längere Verhöre. Erzwungenes Schreiben. Überanstrengung.	Beschränkung der Finanzen für Lebensmittel und andere Notwendigkeiten durch Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder wirtschaftlichen Ruin. Verweigerung des Zugangs zu medizinischer Versorgung (Reservierung der Intensivstationen und Kapazitäten). Unterbrechen der Mahlzeiten und Schlafgewohnheiten mit körperlichen und verbalen Angriffen, z.B. "Du wirst die ganze Nacht aufbleiben und mir zuhören". Erniedrigung (Maske) Induzierte Erschöpfung und Entkräftung fährt nun, wenn man in Angst und Depression. Verlorengehen des Gefühls für Sicherheit und Stabilität.
4. Bedrohungen	Kultivierung Ängste und Verzweiflung.	Drohungen mit Nicht-Rückkehr. Drohende endlose Verhöre und Isolation. Drohungen gegen die Familie. Vage Drohungen. Mysteriöse Änderungen der Behandlung.	„Es wird keine Normalität mehr geben“. Drohungen, z.B. Tod bei Verweigerung der Maßnahmen (selbst oder andere). Drohungen, der Familie die Kinder wegzunehmen (Jugendamt). Drohungen, Schuld am Untergang des Landes zu sein (Schuld, wenn Menschen im Land sterben). Drohungen, „die Familie“ zu verlassen (Zuwendungen, bzw. Gegner werden nicht unterstützt). Zerstörung von Eigentum (Lockdown).
5. Gelegentliche Ablässe/Nachlässe	Positive Motivation bieten	Gelegentliche Gefälligkeiten. Schwankungen in der Verhörhaltung.	Entschuldigt sich für die Misshandlungen („ Es muss sein, wir wollen es nicht “). Verspricht, sich zu ändern, oder es "wird nie wieder passieren", wenn Regeln befolgt werden.
6. Demonstration von "Omnipotenz".	Suggestieren der Sinnlosigkeit des Widerstands	Demonstration der vollständigen Kontrolle über das Schicksal der Opfer. Konfrontation. Vortäuschen einer als selbstverständlich vorausgesetzten Zusammenarbeit.	Körperliche Übergriffe (durch die Polizei). Manipulation des Rechtssystems (Gesetzesänderungen, schneller als Rechtsprechung; verfassungswidrig). Nutzung staatlicher Privilegien.
7. Degradierung	Die Kosten des Widerstands als schädlicher für das Selbstwertgefühl erscheinen lassen als die Kapitulation. Reduzierung der Sorgen der Gefangenen auf die "tierische Ebene".	Persönliche Hygiene verhindern. Schmutzige, verseuchte Umgebung. Erniedrigende Strafen. Beleidigungen und Hohn. Verweigerung der Privatsphäre.	Öffentliche Demütigung (Denunziation, Medien+Politik beleidigen Kritiker). Erzwingen der Teilnahme an erniedrigenden oder entwürdigenden Handlungen (Maskenpflicht, Abstand). Verbaler Missbrauch oder Beschimpfungen. Sagt dem Opfer häufig, dass es "dumm", "wertlos" und nicht liebenswert sei.
8. Durchsetzung trivialer Forderungen	Entwicklung der Gewohnheit der Einhaltung der Vorschriften.	Erzwungenes Schreiben. Durchsetzung von Protokollregeln.	Strafen für die Nichteinhaltung "der Regeln", die starr und unrealistisch sind. Ändert häufig "die Regeln". Spielt "Gedankenspiele".